

Nr.

angefangen : 19
beendet : 19

Paul,
Friedrich

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 2411

~~1 AR (RSHT) 1321.65~~

Pp 110



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite.

28.9.13, Harpenfeld

(Geburtsdatum)

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Berlin-Marienfelde, Kiepertstr. 9a

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

T-URGENT

Date: 7.12.1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **P a u l , Friedrich** 1298480
Place of birth: 28.9.15 Hagenfeld.
Date of birth:
Occupation: **Kriminal-Sekretär** - Amt VI E
Present address: **Berlin-Marienfelde, Kiepertstr. 9a (O.K. He)**
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	☒	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

*nur: KS Paul (Oluc Lagaben) RKPT #2/43
(Glinitz - Kattowitz - Königsberg)*

*Unterlage ausgestellt - Fotokopie angefordert.
Identität sehr wahrscheinlich.
Vergleiche Adresse u. Jahresangabe.*

*14.11.65
H.*

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Paul Friedrich
St. Hamm Beruf: Geborene: Verheiratete:
Geb.-Datum: 28. 9. 13. Geb.-Ort: Wehrendorf
Nr.: 5274428 Aufn. J.: 5. 37
Aufnahme beantragt am: 1. 5. 38
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: Wolterdingen SS-Lager
Ortsgr.: III 66/2 Gau: Osthann.
Monatsmeldg. Gau: (2) Osth 5/38 Nr. 44
Lt. Nr./..... vom
Wohnung: Radolfzell/Bodensee
Ortsgr.: Verstr. 3. SS. 2 Gau: Baden
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: ~~Verstr. 3. SS. 2~~ Gau: ~~Baden~~

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Friedrich Paul

Dienstgrad: 4-Rottf. H.Nr. 259 840

Gip. Nr.

313994

Name (leserlich schreiben): Friedrich Paul

in H seit 1.11.1933

Dienstgrad: 4-Rottf.

3.Kn.Stabs-Abt.
H.-Einheit: 4-Führ.Haupt-Am

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: ?

H.Nr.: 259 840

geb. am 28.9.1913

in Harpenfeld

Kreis: Wittlage

Land: Deutschland

jetzt Alter: 28 Jahre

Glaubensbekenntnis: E.E.L.

Jetziger Wohnsitz: Bremen

Wohnung: Am Wall 199

Beruf und Berufstellung: im Verwaltungsdienst bei der Staatspolizei in Bremen

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein 2u.3, SA Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: ?

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht . . . Waffen-4 von seit 24.4.1935 bis

Letzter Dienstgrad: 4-Rottf.

Frontkämpfer: 1.9.1939 bis 16.9.1939 ; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Medaille Österreich u. Sudetenland E.K. II
Verwundetenabzeichen (schwarz)

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? E.E.L. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere geistlichgelübte Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heft 1

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich Friedrich Paul wurde am 28.9.1913 als Sohn des Landwirts Hermann Paul und dessen Ehefrau Marie geb. Lübber zu Harpenfeld geboren. Von meinem 6. bis 14. Lebensjahr besuchte ich die Volksschule zu Wehrendorf. Nach meiner Schulentlassung bis September 1928 half ich meinen Eltern in der Landwirtschaft. Vom 1.10.28 bis April 1934 war ich als Hausangestellter im Kurhaus "Altes Berghaus" Bad Essen tätig. Ich hatte hier land- und wirtschaftliche Arbeiten zu verrichten. Hiernach half ich bis zur Einstellung in die 44-V. F. wieder meinen Eltern. Am 1.11.1933 trat ich in die 44 ein. Im Herbst 1934 meldete ich mich freiwillig zur 44-V. F. und wurde am 24.4.35 eingestellt. Ich erhielt infanteristische Ausbildung. Am 20.4.37 wurde ich zum 44-Sturmmann und am 1.9.37 zum 44-Postf. ernannt. Ich trat am 1.5.37 in die NSDAP ein. Ich nahm an den Einsätzen Österreich, Niederlande, Tschechoslowakei und Polen teil. Im Poleneinsatz wurde ich bei den Kämpfen um Jarowrow durch einen linken Oberarmschuss ^{am 16.9.} verwundet. Ich kam am 17.9. in das Feldlazarett Sambor und wurde am 24.9. in das Res. Lazarett i. Schweidnitz eingeliefert. Da hier in Schweidnitz meine Kervenoperation vorgenommen werden konnte, wurde ich am 5.11.39 in das 44 Lazarett Hohenlychen überwiesen. Ich wurde am 23.8.40 als G. v. H. zur Ers. Truppe entlassen. Am 9.12.39 wurde mir das Verwundetenabzeichen in Schwarz und am 20.8.40 das E. K. v. verliehen. Bei der Nachuntersuchung im November 1941 wurde ich von der G. u. V. Prüfstelle Hohenlychen a. v. H. geschrieben.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

Da es mein Wunsch war, nach meiner
Dienstzeit zur Polizei zu gehen, bin ich seit
dem 1. 11. 40 bei der Staatspolizei in Bremen
im Verwaltungsdienst tätig.

Friedrich Paul.

44 - Rottf.

1 AR (RSHA) 1321/ 65

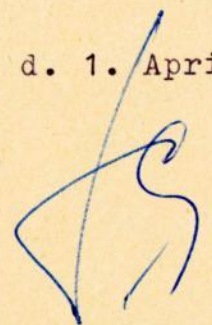
1. Vermerk

P a u l , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Ostliste gehörte er der Gruppe VI E an. (Erkundung weltanschaulicher Gegner im Ausland)
Seit dem 1.11.40 befand er sich bei der Stapostelle Bremen.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. P a u l keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 1. April 1965



V.

a) Versuch:

Der Brief an Wahl des Beauftragten ist zwar mündlich
erreichl. Mit Rücksicht auf die mündl.
versuchte Verdelage wird jedoch von einer
pol. Anhörung abgesehen.

a) Wiede. belegen.

11. JUNI 1965